

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1807**

107 (6.7.1807)

# Beilage

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 6 July. 1807.

### Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

July		Montag 29.	Dienstag 30.	Mitt. Jul. 1.	Donnerst. 2.	Freitag. 3.	Samst. 4.	Sonntag 5.
Barometer.	Morgens.	27. 9. $\frac{2}{10}$ .	27. 8. $\frac{2}{10}$ .	27. 8. $\frac{7}{10}$ .	27. 9. $\frac{5}{10}$ .	27. 11. $\frac{1}{10}$ .	27. 11. $\frac{4}{10}$ .	28. 0. 0.
	Mittags.	— 9. $\frac{4}{10}$ .	— 7. $\frac{6}{10}$ .	— 8. $\frac{6}{10}$ .	— 9. $\frac{8}{10}$ .	— 10. $\frac{9}{10}$ .	— 11. $\frac{3}{10}$ .	27. 11. $\frac{3}{10}$ .
	Abends.	— 8. $\frac{8}{10}$ .	— 8. $\frac{4}{10}$ .	— 9. $\frac{2}{10}$ .	— 10. $\frac{5}{10}$ .	— 11. $\frac{4}{10}$ .	— 11. $\frac{5}{10}$ .	— 10. $\frac{7}{10}$ .
Thermometer.	Morgens.	11. $\frac{2}{10}$ .	10. $\frac{8}{10}$ .	13. $\frac{8}{10}$ .	13. 0.	13. $\frac{3}{10}$ .	14. 0.	13. $\frac{1}{10}$ .
	Mittags.	17. $\frac{8}{10}$ .	19. $\frac{1}{10}$ .	19. $\frac{2}{10}$ .	17. $\frac{10}{10}$ .	19. 0.	18. $\frac{9}{10}$ .	21. $\frac{1}{10}$ .
	Abends.	12. 0.	12. 0.	15. $\frac{2}{10}$ .	15. $\frac{3}{10}$ .	14. $\frac{1}{10}$ .	14. $\frac{3}{10}$ .	16. $\frac{4}{10}$ .
Witterung überhaupt.	Morgens.	heiter	heiter	heiter	heiter	etw. heiter	trüb	trüb
	Mittags.	heiter	heiter	heiter	heiter	heiter	heiter	wolfigt
	Abends.	heiter	heiter	etw. heiter	heiter	heiter	heiter	trüb

#### Obrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

**Carlsruhe.** (Vorladung.) Der Mühlknecht Mathias Gög von Schwandorf in Baiern wird auf die von der Magdalena Gorensoo von Friedrichsthal gegen ihn angebrachte Schwängerungs- und Vaterschaftsklage, zur Verantwortung unter dem Präjudiz vorgeladen, daß er im Richterscheinungsfall für den Vater des Spurius wird erklärt und in die davon abhängende Verbindlichkeit verurtheilt werden.

Carlsruhe den 15. May 1807.

**Carlsruhe** (Rundrodt-Erklärung.) Von Großherzoglichem Hofraths-Collegio 1 Sen. ist der Bürger Christian Bauer von Mühlburg für mundtödt erklärt, und ihm der dortige Bürger Jacob Stolz als Pfleger bestellt worden, ohne dessen Vorwissen demselben niemand etwas borgen oder mit ihm handeln soll, bey Verlust der Forderung und Wichtigkeit des Handels.

**Pforzheim.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an die Waldschütz Daniel Pfisterischen Eheleuten von Brözingen zu machen haben, werden anmit aufgefördert, solche bis Montag den 13. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhaus danielst vor der Commission zu liquidiren. Verordnet Pforzheim d. 13. Juni 1807.

Großherzogl. Oberamt.

**Pforzheim.** (Schuldenliquidation.) Der außer Lands ziehenden beeden Bürger von Ittersbach, Michael Kappler, und Ludwig Rittmann, Montag den 12 July, Vormittags, bey Verlust der Forderung, im Wirthshaus zum Löwen zu Ittersbach, bey der Commission. Pforzheim den 13 Juny 1807.

Großherzogl. Oberamt.

**Pforzheim.** (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an die Concurs-Masse des verstorbenen Entrepreneurs Lartique dahier einen Anspruch zu machen haben, werden andurch auf Freytag den 10. Juli dieses Jahrs Vormittags 9 Uhr zu dem Ende vorgeladen, um entweder selbst, in eigener Person dahier zu erscheinen, oder durch gehörig Bevollmächtigte, ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls sie von der Concurs-Masse ausgeschlossen werden.

Pforzheim den 27. May 1807.

Großherzogl. Oberamt.

**Röteln.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an die Rothgerber Friedrich Stupferische Eheleute von Schopshheim etwas zu fordern haben, müssen auf Dienstag den 14 July d. J. bei der Stadtschreiberey in Schopshheim sich einfänden, und ihre Forderungen erweisen, widrigenfalls sie sich zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen von gegenwärtiger Ganntmasse ausgeschlossen zu werden. Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Röteln. Lörrach den 22 Juny 1807.

**Nöteln.** (Schulden-Liquidation.) Alle diejenige welche an den Michel Ernin von Haussen etwas zu fordern haben, müssen auf Mittwoch den 15 July d. J. als dem zur Schuldenliquidation bestimmten Tag bei der Stadtschreiberey in Schopshheim erscheinen, und ihre Forderungen erweisen, widrigenfalls sie sich zu gewärtigen hätten, mit ihren Forderungen bei gegenwärtiger Saamtmaße abgewiesen zu werden. Verordnet bei Großherzogl. Oberamt Nöteln. Lörrach den 22 Juny 1807.

**Lahr.** (Vorladung.) Schuhmachermeister Christian Dorner in Lahr, hat sich von hier wegbegeben, ohne zu sagen wohin, und man kann auch seinen jezigen Aufenthalt nicht auskundschaften.

Um den gegen ihn anhängigen Ehescheidungsprozeß beendigen zu können, hat das Großherzogl. Ehegericht in Carlsruhe befohlen, ihn sub praesidio öffentlich vorzuladen. Wird sich nun Christian Dorner nicht a Dato binnen 6 Wochen dahier persönlich stellen und sich verantworten, so wird gegen ihn in contumaciam verfahren und verfügt werden, was Rechtsens.

Lahr den 1. Jul. 1807.

Großherzogl. Bad. Oberamt.

**Bischofsheim am hohen Steg.** (Renovation der Unterpfandsbücher in Zierolsbosen und Leutesheim.) Zum Behuf der Renovation der öffentlichen Unterpfandsbücher in den Gemeinden Zierolsbosen und Leutesheim, haben die, mit gerichtlichen Schuld- und Unterpfandsverschreibungen versehenen Glaubiger ihre Dokumente in Urschrift oder beglaubter Abschrift, in der ersten Woche des diesjährigen Monats August, bei dem Commissariat in den genannten Orten, desto gewisser vorzulegen, als man die, aus der Unterlassung dieser Eingabe entstehenden Nachtheile sich selbst beizumessen hätte. Verordnet bei Großherzogl. Bad. Oberamt Bischofsheim am hohen Steg, den 23 Juny 1807.

**Schwarzach** (Ersvorladung.) Aloys Reith ein Sohn des verstorbenen Michel Reiths von Oberweyer, Großherzogl. Oberamt Nberg hat sich bereits im Jahre 1790 auf seine erlernte Profession, als Metzger in die Fremde begeben, und ist bis nach Lemberg im östreichisch Gallizien gekommen, von wo er an seinen Vater um Geld geschrieben hat, seit 16 Jahren aber nichts weiter von sich hören lassen.

Da nun dessen Geschwister um Ausfolgung seines gegen 2000 fl. betragenden Vermögens angestanden haben: als wird in Gemäßheit der höchsten Verfügung vom 15. Juny d. N. No. 1 Sen. 4068 gedachter Aloys Reith, oder dessen etwaige Leibes-Erben

anmit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, welche ihnen anmit peremptorisch anberaumt werden, bey hiesigem Amt entweder unmittelbar, oder durch einen Bevollmächtigten zu stellen, widrigenfalls dessen Geschwister das Vermögen gegen Caution überlassen werden solle. Schwarzach vom 15 Jun. 1807.

Großherzogl. Oberamt Nberg.

**Müllheim.** (Schuldenliquidation.) Andurch werden alle diejenige, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim. Zu Seefeld an den Hans-Ferg Meier, Zimmermann, und an Alt Mary Längin Wittib, für ersteren auf Dienstag den 11ten August 1807 und für letztere auf Mittwoch den 12ten August 1807. Müllheim den 24 Juny 1807.

Großherzogl. Oberamt.

**Chiengen.** (Steckbrief.) Abends vor der abgewichenen Nacht, hat ein fremdes in nachfolgendem Signalement beschriebenes Weibsbild, das ein beiläufig 3 Monate altes Kind, weiblichen Geschlechts, das sie für das Ihrige ausgegeben, in einem länglichten Korb bei sich getragen, in Schallstadt, disseitigen Amtsbezirks, bei einem dortigen Bauern, um eine Nachtherberge, angejucht, die ihr auch gegen die vorliegende Verordnung, aus unzeitigem Mitleiden, in der Ehre, bewilligt wurde. Am frühen Morgen, da das Kind sich durch Schreien hören ließ, wurde solches allein, in sein Bettchen gewickelt, von seiner Mutter verlassen, angetroffen. Es werden daher alle obrigkeitlichen Behörden hierdurch ersucht, auf die Mutter dieses Kindes zu fahnden, solche auf Betreten zu arretiren, und hierher auszuliefern.

Chiengen den 24 Juny 1807.

Großherzogl. Bad. Staatsamt.

Signalement.

Die Mutter vorstehenden Kindes ist beiläufig 30 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, schwarzbraunen Angesichts, hat einen etwas dicken Hals, woran sie drei Ring Korallen trägt, auch hat sie, einen langen gestreiften blauen Rock, der ihr fast bis auf die Schuhe hianter geht, und eine schwarze kleine krepene Kappe getragen. Ihrer Aussprache nach scheint sie, ob schon sie sich für eine Schwäbin ausgegeben, aus dem Badischen, in der Gegend von Basel gebürtig zu seyn. Die lange Zaiue, worinnen sie das Kind getragen, hat dieselbe mit sich fortgenommen.

**Basel.** (Aufforderung.) Demnach Samuel Paravicin Socin, gewesener Handelsmann in

Basel, im Rechtsen ausgeklagt worden, so werden alle diejenigen, so an ihn wegen Verfassung, Gegenrechnung, Zins, Schulden, oder irgend einige andere Ansprache haben, anmit sub poena praecclusi aufgefordert, ihre Anforderungen innert den nächsten 6 Wochen von Dato bei Endesvermelter Schreiberey behörig einzugeben.

So wie auch diejenigen, so ihm zu thun schuldig sind, ihre Rechnung und Conto Current einsenden, und ad massam zahlen sollen.

Geben den 24. Juni 1807.

Gerichtsschreiberey der Stadt

Basel. (Einberufung militärpflichtiger Unterthans Söhne.) Infolge Beschlusses hochpreislichen Hofraths v. Sen. vom 22. Mai 1807 No. 3455. werden nachbenannte disseitige militärpflichtige Amtsuntergebene, welche zum Theil ohne Wanderpas sich in die Fremde begeben, theils aber über die gesetzliche Wanderzeit ohne amtliche Erlaubnis in der Fremde geblieben, so wie auch jene, welche auswärtig in Diensten stehen, hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten vor unterzeichneter Stelle ohnfehlbar zu erscheinen oder zu gewärtigen, daß gegen sie nach der bestehenden LandesConstitution mit Landesverweisung und VermögensConfiscation werde vorgefahren werden, und zwar von

Stein.

Jakob Sobler, Schumacher. Joh. Adam Britsch, Sattler. Christian Burger, Zimmerman. Jakob Gräßle, Schumacher. Lorenz Gräßle, Maurer. Christian Fäzler, Hafner. Heinrich Mösner, Bierbrauer. Jakob Friedrich Britsch, Schuster. Philipp Japert, Metzger. Marcus Rospacher, Schuster.

Willingen.

Jakob Friedrich Dahn, Schumacher. Philipp Dahn, Weber. Heinrich Schumacher, Sattler. Michel Schumacher, Schmid. Johannes Huf, Weber. Ludwig Huf, Zimmermann. Heinrich Schäfer, Schuster. Christoph Hofle, Kiefer. Jakob Friedrich Hartfelder, Schreiner. Jakob Friedrich Schneider, Schmid. Jakob Friedrich Köhne, Schneider. Johannes Köhne, Schuster. Heinrich Hofle, Kiefer. Michael Bachmeier, Schuster. Jakob Friedrich Bachmeier, Schmid. Jörg Adam Eugel, Weber. Michael Hauck, Schuster. Philipp Steiger, Schuster. Ludwig Langjahr, Weber. Jakob Langjahr, Zimmermann.

Königsbach.

Anton Knodel, Schuster. Heinrich Fränkle, Maurer. Bernhard Seufriedt, Schreiner. Leonhard Gräßle,

Schreiner. Geora Adam Schwägler, Weber. Joh. Georg Schmid, Nagelschmid. Johannes Bertsch, Nagelschmid.

Singen.

Gottfried Leicht, Zimmermann.

Bilfingen.

Joseph Alexander, Weber. Joseph Brenk, Kiesel. Stein bey Pforzheim d. 25. Juni 1807.

Großherzogl. Amt.

Mahlberg. (Mundtod Erklärung.) Die Johanna Kaiserischen Eheleute von Ettenheim sind nach eingelangter hoher Verfügung für mundtod erklärt, und ihnen der dasige Bürger und Rothgerbermeister Lande- tin Ulmer zum Pfleger bestellt worden, ohne dessen Vorwissen und Einwilligung mit den erwähnten Eheleuten niemand etwas handeln, noch borgen solle, bei Strafe der Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Verordnet bey Großherzogl. Oberamt Mahlberg den 26. Juni 1807.

Mahlberg. (Einberufung militärpflichtiger Unterthanen Söhne.) Nachbenannte disseitige militärpflichtige Amtsuntergebene, welche zum Theil ohne Wanderpas sich in die Fremde begeben, theils aber über die gesetzliche Wanderzeit ohne Oberamtliche Erlaubnis in der Fremde geblieben sind, so wie auch jene welche auswärtig in Diensten stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten vor unterzeichneter Stelle zu erscheinen oder zu gewärtigen, daß gegen sie, nach der bestehenden LandesConstitution mit Landesverweisung und VermögensConfiscation werde vorgefahren werden.

Von Bröggingen.

Johannes Kässinger, Beck. Jakob Mutschler, Kiefer. Georg Holzwart, Weber. Christian Scheerer, Baurenknecht.

Von Luffsfelden.

Jakob Desterlin, Schuster. Jakob Mattmüller Schuster.

Von Wagentstadt.

Johannes Schnaiter, Wagner. Moriz Kuhner, Maurer. Johannes Ringwald, Schreiner. Moriz Kern, Maurer. Jakob Enz, Wagner. Lorenz Wirth, Schreiner.

Von Mahlberg.

Andreas Scheerer, Schmidt. Michael Störck, Schuster. Franz Fidel Beyer, Weber. Franz Joseph Deybach, Schneider. Johannes Kromer, Schmidt. Johann Georg Schägler, Schneider.

Von Rippenheim.

Benedikt Presoble, Weber. Martin Mösner, Schneider. Georg Anton Graf, Schreiner. Johan

nes Stuß, Weber. Moriz Studer, Weber. Johann Georg Fleig, Weber. Andreas Stutz, Schuster. Johannes Fuchs, Drecker. Franz Joseph Bärting, Kaminfeger. Michael Holderer, Metzger. Jakob Klingber, Schneider. Hieronimus Friedrich, Baurenknecht. Christian Fleig, Weber. Franz Joseph Grosholz, Hutmacher. Friedrich Wagner, Sailer.

#### Von Weilert.

Johannes Schmidt, Schneider. Andreas Hertenstein Schumacher.

#### Von Ettenheim.

Joseph Glanzmann, Schuster. Alexander Bannherr, Schneider. Ignaz Maier, Barbierer. Sebastian Maier, Kupferschmidt. Kaver Bog, Nagelschmidt, Georg Weber, Striker, Michael Weber, Striker. Johannes Borchor, Schneider. Leopold Rothmund, Metzger. Kaver Rothmund Weißgerber. Joseph Held und Nikolaus Held, sollen in fremden Kriegsdiensten seyn. Johannes Häfele, Wagner. Michael Isle, Schuster. Jakob Kollfrath, Schlosser. Martin Meier, Metzger, Johannes Därle, Baurenknecht. Georg Därle, Baurenknecht. Martin Andlauer, Metzger. Baptist Dufner, Schuster. Michael Fisch, Kupferschmidt. Joseph Fahrenbacher, Maurer. Matthias Häfele, Beck. Peter Gif, Metzger. Michael Schulz, Schuster. Ignaz Weiß, Striker. Anton Johner, Wagner. Bartolomäus Blattmann, Glaser.

#### Von Ringsheim.

Niklaus Nuttach, in fremden Militairdiensten. Isidor Hog, Schuster. Johannes Hog, Maurer. Jolestin Ringwald, Schreiner. Michael Wieder, Nagelschmidt. Crispianus God, Beck.

#### Nachricht an das Publikum.

Da man genöthiget ist, in Heilbronn die Hauptnekarbrücke herzustellen, und dadurch die Passage daselbst auf einige Monate gehemmt werden wird: so wird dieses hierdurch mit dem Anhang bekannt gemacht, daß gleich wohl, mittelst der aufgeschlagenen Rothbrücke, Frachtwägen, welche mit 4 Pferden bespannt sind passiren, Fuhrleute mit schwereren Wagen hingegen sich dadurch helfen können, wenn dieselige, welche aufwärts gehen, außerhalb der Stadt am Krähner, dieselige aber, welche abwärts gehen in der Stadt die Fuhr bis auf eine Last für 4 Pferde erleichtern. Stuttgart, den 13 Juny. 1807.

Königliche Oberlandesregierung.

Von Kappel. Philipp Stumpff, Schuster. Joseph Schwab, Schuster. Augustin Köbele, Schuster.

#### Von Grafenhausen.

Joseph Köbele, Weber. Joseph Köbele, Beck, Johannes Benzel, Kiefer. Jakob Baumann, Schuster. Joseph Ott, Weber. Andreas Treacle, Schneider. Lukas Saal, Beck und Müller. Carl Lorber, Metzger. Gregor Herzog, Schuster.

#### Von Ottenheim.

Georg Leitner, Schuster. Andreas Benz, Baurenknecht. Georg Baumann, Baurenknecht. Philipp Matis, Baurenknecht.

#### Von Kürzel.

Protasius Würth, Maurer.

#### Von Schutterzell.

Georg Wagner, Weber. Michael Hilß, Maurer.

#### Von Dudenheim.

Johannes Wagner, Kiefer. Jakob Zeil, Maurer. Georg Zeil, Baurenknecht, Bernhard Meier, Weber. Johannes Bürle, Baurenknecht. Michael Meier, Schuster.

#### Von Jehenheim.

Hans Jerg Weißkopf, Schneider. Niklaus Weisser, Schreiner. Niklaus Fischer, Schneider. Isidor Fäßler, Weber. Felix Bläse, Schreiner. Joh. Michael Jäger, Schiffknecht. Peter Wetterer, Beck. Johannes Heiß, Beck.

#### Von Altenheim.

Diebold Reuter, Weber. Joh. Michael Ninkel, Sattler. Andreas Ninkel, Wagner, und Joh. Michael Anselm, Schuster.

Berordnet beim Großherzogl. Oberamt Malsberg den 29. Juni 1807

#### Avis au public.

Etant nécessaire de faire reparer le grand pont conduisant sur le Neccar à Heilbronn, et de faire cesser par conséquent le passage sur le dit pont pendant quelques mois, on en avertit le public, en lui insinuant, que les rouliers à 4 cheveaux peuvent passer, le pont de nécessité, mais que les rouliers à plus de cheveaux doivent décharger leur fardeau à 4 cheveaux, et c'est pour ceux, qui passent en haut hors de la ville à la grue, et pour ceux, qui passent en bas. dans la ville d' Heilbronn. Stuttgart le 13 Juin 1807.

Régence Royale.